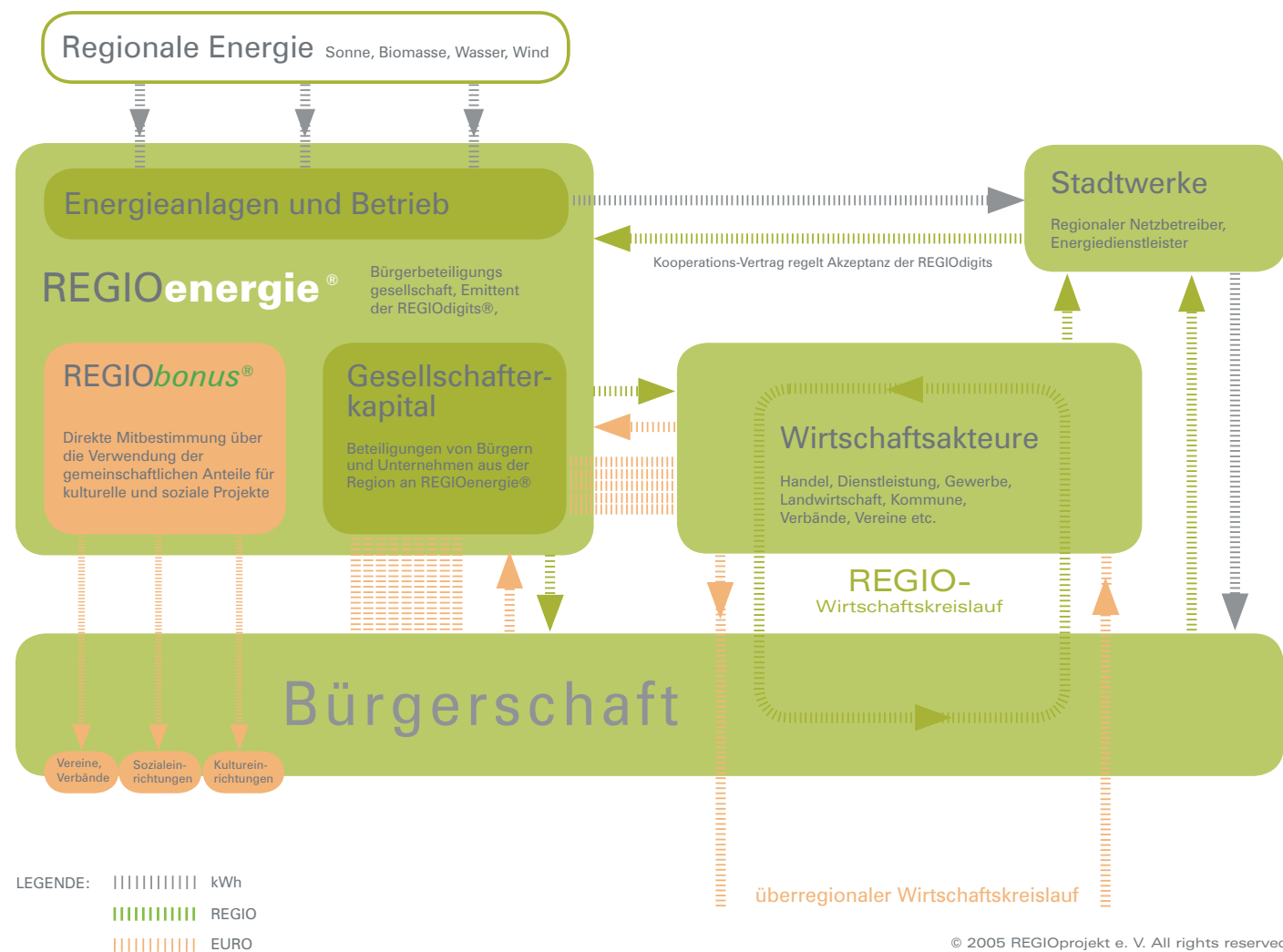


Funktionsschema „REGIOenergie“



REGIOenergie

Konzept für ein Regionalgeld auf der Basis regenerativer Energien

REGIOprojekt e.V., Weimar, Juli 2005

»» **Energiepunkte – konkrete Entscheidung für nachhaltiges Wirtschaften**
Kern des REGIOenergie-Konzepts bildet eine Bürgerbeteiligungsgesellschaft, die innerhalb der Region Energieanlagen zur Gewinnung von Strom aus regenerativen Energiequellen errichtet und diesen über REGIOdigits – digitale Energieverrechnungseinheiten – direkt vermarktet. Die Gesellschaft gibt gegen Euros Energiegutschriften heraus, die auf einen bestimmten kWh-Betrag lauten und u. a. zur Begleichung der Stromrechnung eingelöst werden können.

Der ökonomische Effekt des REGIOenergie-Konzepts beruht auf der Verwendung der REGIOdigits als komplementäres Zahlungsmittel innerhalb des Wirtschaftsraums des regionalen Netzbetreibers. Damit werden regionale Wirtschaftskreisläufe ermöglicht, die auch unabhängig von Euro-Liquidität funktionieren. So können die unterschiedlichen Akteure vor Ort – Bürger, Unternehmen, Kommunalverwaltung und Sozialeinrichtungen – ihre finanzielle Handlungsfähigkeit wiedergewinnen.

Jenseits der momentanen Abhängigkeit von Energieimporten stellt das alltägliche Wirtschaften mit REGIOdigits die bewusste Entscheidung für eine sozial- und umweltverträgliche Wertschöpfung in der Region auf der Basis regenerativer Energiequellen dar.

Aufgrund ihrer relativen Wertkonstanz (Sonnenenergie) können die REGIOdigits außerdem zur wirtschaftlichen Stabilität in der Region beitragen.

Für diese Zusammenarbeit sind dynamische, aber klare Strukturen notwendig. REGIOenergie basiert daher auf dem Netzwerkgedanken: es ist als regionales Kooperationsnetzwerk zwischen dem Netzbetreiber, den Unternehmen, Produzenten/Konsumenten, Bürgern, Schulen und Hochschulen vor Ort sowie einem lokalen Finanzdienstleister angelegt.



Wer wir sind

Der REGIOprojekt e.V. versteht sich als Regionalberatungsagentur. Wir initiieren und koordinieren Kooperationen zwischen Wirtschaftsakteuren, den öffentlichen Institutionen, Vereinen und Verbänden, sowie den Bürgern in der Region. Unsere Arbeit besteht in der Entwicklung von ortsspezifischen Regiogeld-Konzepten, dem Aufbau bürgerschaftlich getragener Organisationen, die das Regiogeld ausgeben und verwalten, sowie in der Betreuung der Regiogeld-Systeme.

Kontakt:

REGIOprojekt e.V.
August-Bebel-Platz 4
D-99423 Weimar

Werden Sie Energiegewinner!

Produzieren Sie die Energie, die Sie täglich verbrauchen, ganz einfach selbst. Zeigen Sie sich als verantwortungsbewusster Bürger Ihrer Region.

Entwickeln Sie mit uns ein REGIOenergie-Konzept für Ihre Region und Ihre Stadt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns!

tel +49 (0)177 - 288 23 373
schuster@livingcity.de
www.livingcity.de/regioprojekt

REGIOenergie soll regionale Akteure dazu befähigen,

- lokale Ressourcen und brachliegende Potentiale zu aktivieren,
- sozial und ökologisch verträgliche nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern
- Wertschöpfung in der Region zu ermöglichen,
- regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken,
- Kapital an den Wertschöpfungsraum zu binden,
- Arbeitsplätze in der Region zu sichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen
- die Wirtschaftskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Region langfristig zu stabilisieren
- erneuerbare Energien für die regionale Wirtschaft nutzbar zu machen.

»» Vom Konsumenten zum Energiegewinner

Jeder Bürger kann bei der Bürgerbeteiligungsgesellschaft REGIOenergie Stakeholder – besser: Careholder werden und trägt damit aktiv zum Aufbau von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien bei – egal ob mit oder ohne eigene Dachflächen. Für jeden Euro, den Sie in REGIOenergie investieren, erhalten Sie einen Energiegutschein über einen bestimmten kWh-Betrag, den Sie bei Bedarf jederzeit für Ihre Stromrechnung beim Netzbetreiber einlösen können. Oder Sie gehen damit einfach in Ihrem Ort einkaufen, ins Theater, ins Museum oder ins Schwimmbad. Genauso können Sie damit die öffentlichen Nahverkehrsangebote der städtischen Verkehrsbetriebe nutzen.



Handlungsfähigkeit wiedergewinnen

»» beim REGIObonus entscheiden Sie selbst

Mit jedem neuen REGIOdigit erhalten kulturelle und soziale Einrichtungen in Ihrer Region zugleich einen anteiligen REGIObonus. Sie als Nutzer der REGIOdigits entscheiden selbst, welchem Projekt, welcher Initiative, welcher kulturellen oder sozialen Einrichtung dieser Anteil zugute kommt – über Ihr persönliches Online-Konto oder ganz einfach an den Aufladeautomaten bei Ihrer Bank und in allen öffentlichen Einrichtungen. Die Nutznießer sind Kultur- und Sozialeinrichtungen, Vereine, Verbände und Institutionen in ihrer Region - also auch Sie selbst.

»» Kommunale Handlungsfähigkeit wiedergewinnen

Einer der wichtigsten Kooperationspartner sind die Kommunen und Landkreise, und zugleich einer der größten Profiteure. Viele Städte können heute einen großen Teil ihrer Aufgaben nicht mehr ausreichend erfüllen. Leere Haushaltskassen führen immer wieder zu Schließungen von Sozial- und Kultureinrichtungen, zum Stellenabbau im sozialen Bereich und bei der Kinderbetreuung sowie zur mangelhaften Instandhaltung der städtischen Infrastruktur.

Mit REGIOenergie gewinnt auch die Kommune ihre Handlungsfähigkeit zurück: So kann sie beispielsweise ausgeschriebene Leistungen teilweise mit REGIOdigits vergüten; Förderungen, Preisgelder und Prämien in Form von REGIOdigits ausbezahlen.

Das Konzept der unmittelbaren Förderung kultureller und sozialer Einrichtungen entlastet außerdem die kommunalen Kassen, fördert das Verantwortungsbewusstsein der Bürger und hilft, Bürokratie und Politikverdrossenheit abzubauen. Der REGIObonus findet praktisch ohne Wertverlust sofort da seine Bestimmung, wo er Ihrer Meinung nach gerade am dringendsten gebraucht wird. So effektiv haben Sie noch nie gewählt.

»» Die technischen Partner

Zu den wichtigsten technischen Partnern für das Projekt REGIOenergie gehören die örtlichen Energieversorgungsunternehmen, die das Stromnetz betreiben. Hier werden die dezentralen Energiegewinne aus den Anlagen der Bürgerbeteiligungsgesellschaft eingespeist und über das Netz an die Verbraucher, die Betriebe und Haushalte in der Region umverteilt.

Mobilität braucht Energie. Daher sind die Verkehrsbetriebe als Mobilitätsdienstleister unverzichtbare Partner innerhalb der regionalen Kooperation. Selbstverständlich können Sie daher Ihre Busfahrten mit REGIOdigits bezahlen.

»» Neue Aufgaben für regionale Banken

Strategische Schlüsselfunktion kommt einem Finanzdienstleister zu. Eine Bank oder ein e-Geld-Institut fungiert als Clearingstelle zur ordnungsgemäßen Verrechnung der Euro-Einnahmen und ausgegebenen REGIOdigits. Damit sollte vorzugsweise ein regionales bzw. aufgabenorientiertes Kreditinstitut beauftragt werden, wie z. B. die Sparkasse oder die Volks- und Raiffeisenbank. Die Mitwirkung einer Bank trägt außerdem intensiv dazu bei, das Vertrauen der Teilnehmer in den Wert der REGIOdigits zu gewinnen und aufrecht zu erhalten.

»» Wissen macht Kultur

Unser Regionalberatungsunternehmen verfolgt auch selbst konsequent den Netzwerkgedanken. Wissen ist eine der kostbarsten Ressourcen, und wahrscheinlich die einzige, die sich vermehrt, wenn man sie weitergibt. Darum arbeiten wir eng mit Wissens- und Erfahrungsträgern aus anderen Regionen zusammen. Der Verein REGIOprojekt e.V. ist an verschiedene interdisziplinäre Fachkompetenznetzwerke in Deutschland und international angeschlossen, wie z. B. das Regionetzwerk und das CCIT. Es besteht eine intensive Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit Initiativen ähnlicher Zielstellung in ganz Europa.



kooperationspartner und Netzwerke

»» Aus der transdisziplinären Forschung in die Praxis

Auch vor Ort hat der REGIOprojekt e.V. in Wissenschaft und Forschung die Segel auf Kurs gesetzt. Die Bauhaus-Universität Weimar unterstützt das Projekt REGIOenergie mit Know-how aus den unterschiedlichsten Bereichen: Raumplanung und Raumentwicklung, Projektmanagement, Soziologie der Globalisierung, Abfallwirtschaft (Stoffkreisläufe), Gestaltung (Interfacedesign), Visuelle Kommunikation (Werbung, Marketing) sowie Mediensoziologie.

Zusammen mit der Bauhaus-Universität als Veranstalter organisiert der REGIOprojekt e.V. in Weimar im Herbst 2006 den 4. Regiogeldkongress und eine internationale wissenschaftliche Fachtagung zu Strategien der nachhaltigen, endogenen Regionalentwicklung.

Promoter

Stadt, Kommune
Stadtverwaltung

technische Partner

städtische
Verkehrsbetriebe

Stadtwerke/
Netzbetreiber

Clearing und e-Governance

regionales Geldinstitut,
z.B. Sparkasse oder Genossenschaftsbank

REGIOenergie®

Bürgerbeteiligungsanlagen
zur Gewinnung regenerativer Energien

REGIObonus®

Direkte demokratische Mitbestimmung über die
Verwendung der gemeinschaftlichen Anteile kulturelle
und soziale Projekte

Hochschulen und
Forschungsinstitute

Schulen und
Bildungseinrichtungen

Bürgerschaft

Industrie, Handel, Dienstleistung
und Gewerbe (KMU); Kultur und Tourismus

Touristen und Besucher,
Partnerstädte

Initiativen

Vereine,
Verbände

Sozialein-
richtungen

Kulturein-
richtungen

Know-how

Stakeholder

Benefit